

PRESSEMITTEILUNG

Hervorragende Arbeiten im Verkehrsbereich werden von der FSV ausgezeichnet

Stichworte: Verkehr/Bahn/Straße/Logistik/Forschung/FSV

Die Österreichische Forschungsgesellschaft Straße-Schiene-Verkehr (FSV) ist die zentrale Expertenplattform für Verkehrsfachleute; technische Standards werden von über 1400 Expertinnen und Experten aktuell gehalten, die beim Bau, Betrieb und Instandhaltung von Straßen, Brücken, Tunnel oder Schienenwegen Anwendung finden.

Um die Leistungen des Nachwuchses im Verkehrsbereich auszuzeichnen und damit auch einen Einstieg der jungen Akademiker und Akademikerinnen in das berufliche Netzwerk zu ermöglichen, schreibt die FSV gemeinsam mit dem BMVIT, dem Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, den „**FSV-Preis 2016 – Wir finden neue Wege, die Jugend geht mit**“ aus.

Heuer konnten 18 Einreichungen verzeichnet werden, davon 5 Dissertationen. Eine Expertenjury aus Universitätsprofessoren und hochrangigen Verkehrsexperten entschied auf Basis der Gutachten, die von 41 Experten für die eingereichten Arbeiten abgegeben worden waren. Insgesamt wurde eine Dissertation und zwei Master-/Diplomarbeiten für den FSV-Preis 2016 vorgeschlagen. Aufgrund der hochwertigen Arbeiten wurden weiters drei Anerkennungspreise ausgesprochen.

Univ.Prof. Dr.-Ing. Martin Fellendorf, Vorsitzender der FSV, hebt bei der Preisverleihung hervor, dass das Hauptaugenmerk dieser Veranstaltung sicherlich auf den Preisträgerinnen und -trägern liegt, deren hervorragende Arbeit ausgezeichnet wird. Gleichzeitig erhält die Fachwelt einen sehr guten Einblick in die Aktivitäten der Universitäten und Fachhochschulen. Die FSV selbst wiederum hofft, dass die Ausgezeichneten animiert sind, sich einer der Arbeitsgruppen der FSV anzuschließen, aktiv ihr Wissen einbringen und damit auch zu einer Verjüngung der FSV beitragen.

Fotos: APA-online bietet eine Vielzahl von Fotos zur Auswahl an.

<http://www.apa-fotoservice.at/galerie/8437>

Die **Preisträger 2016**, die aus den Händen von Fr. Dipl.-Ing. Dr. Eva Eichinger-Vill, BMVIT, die Auszeichnungen entgegennahmen, sind:

- **Dipl.-Ing. Michael Fellinger, BSc** / Technische Universität Graz
FSV-Preisträger für die Diplomarbeit „Validierung der Instandsetzungsmengen der Standardelemente Gleis der ÖBB“
- **Dipl.-Ing. Pia Mandahus, BSc** / Technische Universität Wien
FSV-Preisträgerin für die Diplomarbeit „Entwicklung eines Prüfverfahrens zur Qualitätsbeurteilung der Asphaltmastix“
- **Dr. techn. Ferdinand Pospischil, MSc** / Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
FSV-Preisträger für die Dissertation „Längsverschweißtes Gleis im engen Bogen – Eine Betrachtung der Gleislagestabilität“

Anerkennungspreise 2016 erhielten:

- **Dipl.-Ing. Alessandra Angelini, BSc** / Technische Universität Wien
Reaktives Retourenmanagement. Vergleich von bestehenden Retournierungsmöglichkeiten online bestellter Ware im Rahmen eines effektiven Retourenmanagements aus Sicht der Verbraucher und Paketdienstleister
- **Christof Bitschnau, BSc MA** / Fachhochschule des BFI Wien
Systemvergleich von Umschlagssystemen (Straße/Schiene) für nicht kranbare Sattelaufleger
- **Dipl.-Ing. Dr. techn. Patrick Huber, BSc** / Technische Universität Wien
Beurteilung der Querkrafttragfähigkeit bestehender Stahlbeton- und Spannbetonbrücken

„Waren früher vorwiegend Arbeiten des Straßenbereiches im Mittelpunkt, zeigt die heurige Preisverleihung, dass gerade der Schienenbereich, aber auch Logistik und Materialprüfung wichtige Themen sind, die im tertiären Ausbildungsbereich ihren Platz einnehmen“, bestätigt Fellendorf.



v.l. Martin Fellendorf, Alessandra Angelini, Christof Bitschnau, Pia Mandahus, Ferdinand Pospischil, Michael Fellinger, Eva Maria Eichinger-Vill, Patrick Huber

Kontakt:

Dipl.-Ing. Martin Car, Generalsekretär
Forschungsgesellschaft Straße • Schiene • Verkehr
Karlgasse 5, A-1040 WIEN,
Tel.: +43 (0)1 585 55 67 -25, E-Mail: office@fsv.at, www.fsv.at